

Bitte einreichen bei:

Landeswohlfahrtsverband Hessen
Hauptfürsorgestelle
Kölnische Straße 30
34117 Kassel

Antragstellende Person

Name, Vorname

(Bitte beachten Sie die Erläuterungen)

Eingangsstempel

Antrag auf laufende ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt nach § 27a des Bundesversorgungsgesetzes (BVG)

Angaben zum Antrag

Begründung: (für eine weitere Begründung benutzen Sie bitte ein gesondertes Blatt)

Folgende Leistungen wurden von mir beantragt, über die noch nicht entschieden wurde:

1. Wohngeld/Lastenzuschuss bei Wohngeldstelle in _____ WG-Nr. _____
2. Arbeitslosengeld I bei Bundesagentur _____ Stamm-Nr. _____
3. Arbeitslosengeld II / Grundsicherung bei _____ Gesch.Z.: _____
4. Sozialversicherungsrente beim Rentenversicherungsträger _____ Vers.-Nr. _____
5. Renten nach dem Bundesversorgungsgesetz beim Versorgungsamt _____ Gesch.Z.: _____

Erklärung zum Bezug von Sozialhilfe oder Grundsicherung

Ich oder Haushaltsangehörige erhalte/n bereits Sozialhilfe (z. B. Sozialgeld) bzw. Grundsicherung von einer anderen Stelle.

nein ja, durch:

Angaben zu Angehörigen

geschiedener getrennt lebender Ehegatte / Ehepartner:

Vorname _____ Familienname _____

Geburtsdatum _____ Familienstand _____

ausgeübte Tätigkeit _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Wohnort _____

Urteil der Scheidung _____

Unterhalt laut Urteil _____

Kinder des Antragstellers (leibliche Kinder, Adoptivkinder):

	<input type="checkbox"/> leibliches Kind <input type="checkbox"/> Adoptivkind	<input type="checkbox"/> leibliches Kind <input type="checkbox"/> Adoptivkind	<input type="checkbox"/> leibliches Kind <input type="checkbox"/> Adoptivkind	<input type="checkbox"/> leibliches Kind <input type="checkbox"/> Adoptivkind
Vorname				
Familienname				
Geburtsdatum				
Familienstand				
ausgeübte Tätigkeit				
Straße, Hausnummer				
PLZ und Wohnort				

Eltern des Antragstellers:

	Vater	Mutter
Vorname		
Familienname		
Geburtsdatum		
Familienstand		
ausgeübte Tätigkeit		
Straße, Hausnummer		
PLZ und Wohnort		

Schlusserklärung

Ich versichere, dass meine Angaben vollständig und richtig sind.

Das gilt auch für den Inhalt der Anlagen: **E, V,** _____ Anzahl der Anlagen: _____

Mir ist bekannt, dass ich nach §§ 60 ff. Sozialgesetzbuch I (SGB I) zur Angabe aller für die Bearbeitung meines Antrages erheblichen Tatsachen verpflichtet bin.

Ich bin darüber informiert, dass die Hauptfürsorgestelle beim Bundeszentralamt für Steuern gem. § 45 d Abs. 2 Einkommensteuergesetz meine Daten über Zinsen im Rahmen der Freistellungsgrenze abfragen darf und damit Rückschlüsse auf mein vorhandenes Vermögen erhält.

Einen Abdruck der §§ 60 - 67 SGB I (Anlage M) habe ich erhalten.

Meine Sozialdaten werden von der Hauptfürsorgestelle für die Berechnung, Bescheiderteilung und weitere Abwicklung der Leistungen in einer Anlage zur automatisierten Datenverarbeitung gespeichert. Das Informationsblatt „Hinweise zum Datenschutz“ habe ich erhalten.

Ort, Datum

Unterschrift

Erläuterungen

⇒ Die Hauptfürsorgestelle wird aufgrund dieses Antrages eventuell gesondert prüfen, ob unterhaltspflichtige Angehörige (dies sind Verwandte 1. Grades, z. B. Kinder) unterhaltsfähig sind.

⇒ **Wenn Sie von uns bereits laufende ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt beziehen, empfehlen wir Ihnen, die Weiterbewilligung der Leistung bereits einen Monat vor dem Ende des laufenden Bewilligungszeitraumes mit diesem Formular zu beantragen.**

⇒ **Wenn Sie oder einer bzw. mehrere Ihrer Haushaltsangehörigen Sozialhilfe von einer anderen Stelle (z. B. Sozialamt) beziehen, legen Sie bitte eine Kopie des Bescheides bei.**

⇒ **Dies gilt entsprechend auch für Bezieher von Grundsicherung.**

⇒ **Welche weiteren Unterlagen wir für die Bearbeitung benötigen, ist angekreuzt:**

Anlage E – Angaben zu Einkommen und Belastungen

Anlage V – Erklärung über die Vermögensverhältnisse
